

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



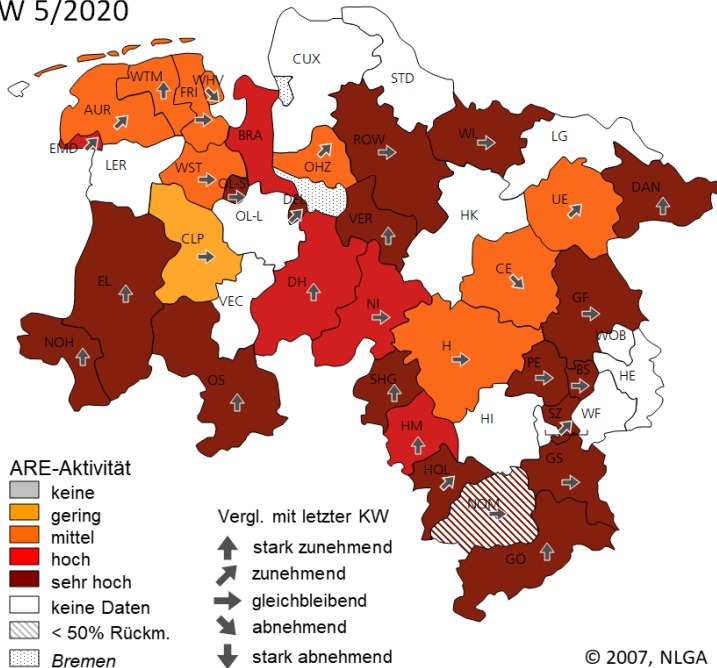
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht 05/2020 04.02.2020

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 5/2020



Teilnehmer der 5. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 33 von 37 (89,2 %)
- KiTa 283 von 320 (88,4 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 4.059 von 23.538 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 17,2 % (Vorwoche 14,5 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 0 (Vorwoche 3)
- Gering 1 (Vorwoche 7)
- Mittel 9 (Vorwoche 11)
- Hoch 5 (Vorwoche 6)
- Sehr hoch 18 (Vorwoche 9)

Trend:

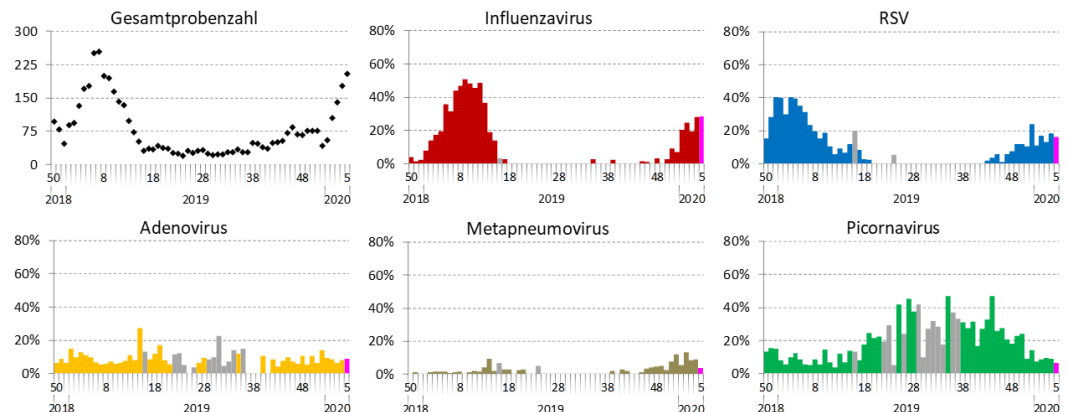
Der ARE-Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche stark angestiegen. 18 von 33 (55 %) Lk / kf. Städten berichten sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 25 %). Damit ist die ARE-Aktivität auch im Landesdurchschnitt sehr hoch.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 5/2020

	Anz. pos.	%
Influenza	58	28
RSV	33	16
Adenovirus	18	9
Metapneumov.	8	4
Picornavirus	13	6
Positiv gesamt	130	64
Proben gesamt	204	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 5.KW liegt die Influenza-Positivrate bei 28 %. Dabei entfallen 40 % der Nachweise auf Influenza A(H1N1)pdm09, 58 % auf A(H3N2) und 2 % auf Influenza B. Bislang lag der Anteil von Influenza A(H1N1)pdm09 an den Influenza A-Nachweisen höher als der von A(H3N2). Dieses Verhältnis hat sich in der 5. KW umgekehrt.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

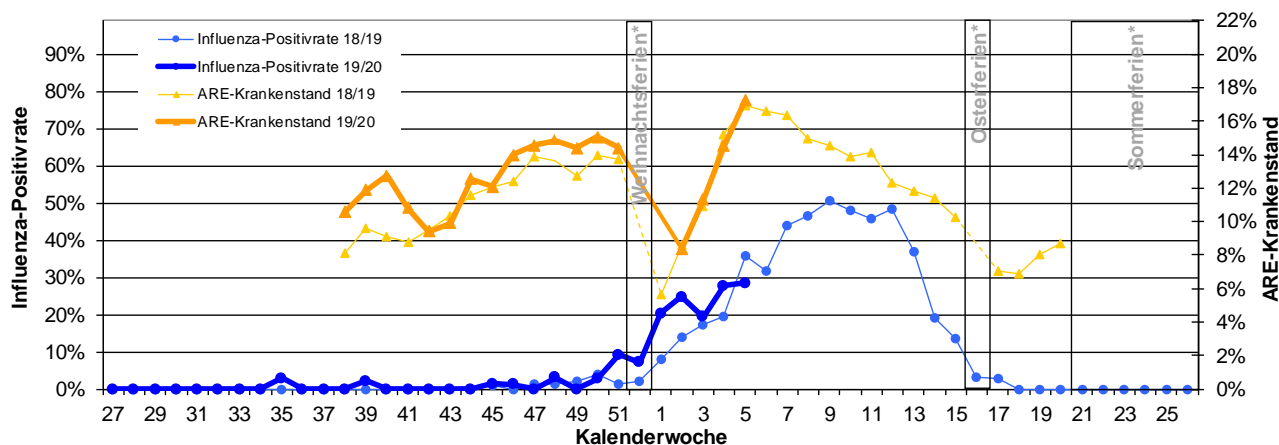
www.ere-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananzeige von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 5. KW wurden 530 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 497 Fällen um Influenza A-Virus (25 mal davon A(H3N2), 48 mal A(H1N1)pdm09) und 19 mal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 1707 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden sieben durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 03.02.2020). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	2 %
Influenza B Virus	4 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	79 %
Influenza A (H3N2)	5 %
Influenza A (H1N1)pdm09	10 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 4. KW 2020 bundesweit leicht gestiegen und lag insgesamt im Bereich geringfügig erhöhter ARE-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 4. KW insgesamt 168 Sentinelproben zugesandt. In 112 (67 %) von diesen 168 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. In 64 (38 %) Proben wurden Influenzaviren identifiziert, darunter 31 mal Influenza A(H1N1)pdm09, 29 mal Influenza A(H3N2) und sechs mal Influenza B/Victoria. In 13 Proben (8 %) wurden Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in jeweils 16 Proben (10 %) Rhino- bzw. humane Metapneumoviren (hMPV) und in acht Proben (5 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) nachgewiesen.

Es wurden sieben Doppelinfektionen identifiziert.

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

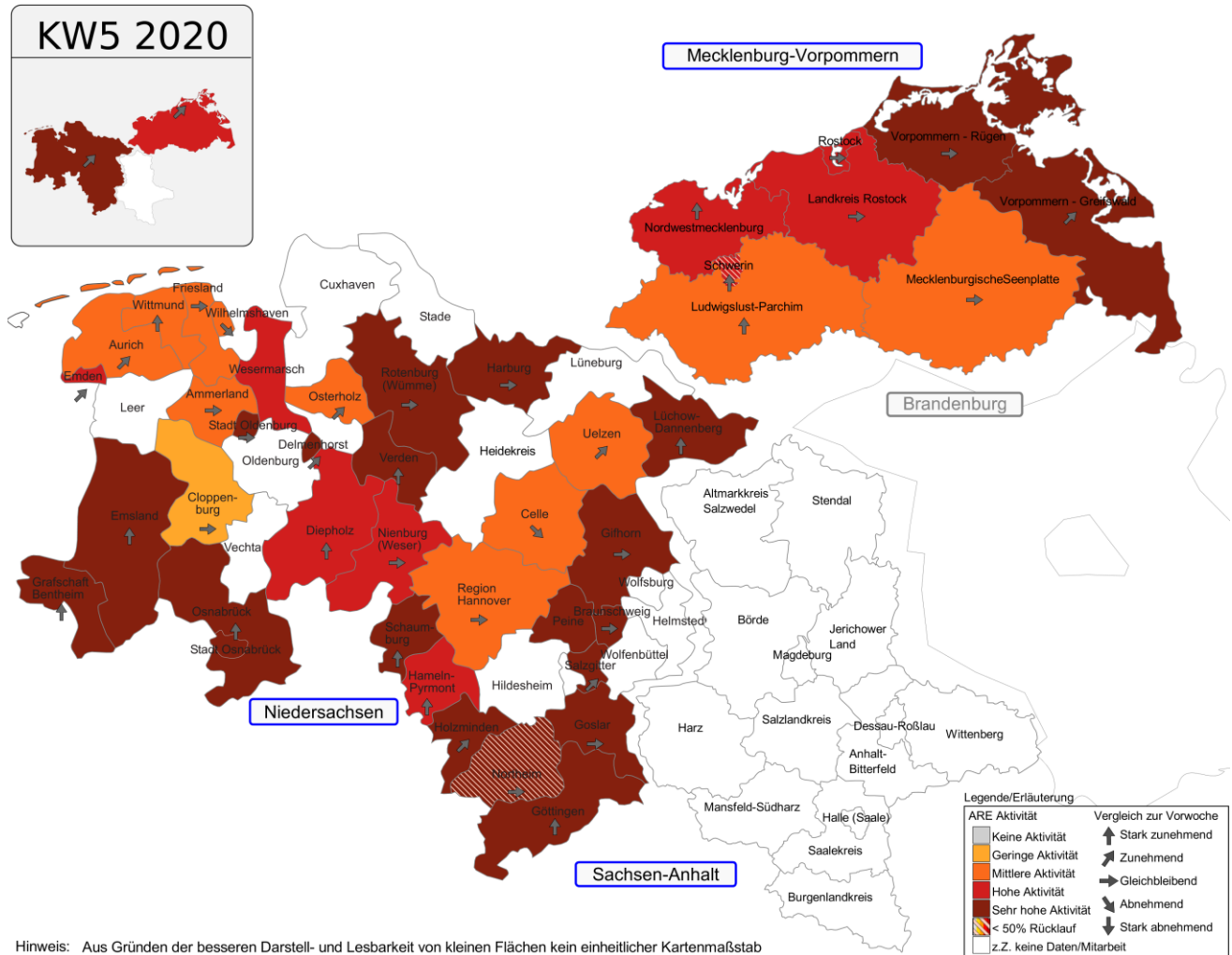
In der 4. KW 2020 berichteten insgesamt 26 von 52 Ländern ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) oberhalb des jeweiligen Schwellenwertes. 48 Länder berichteten Influenzaaktivitätslevel: einmal (Slowenien) sehr hoch, dreimal (Bulgarien, Luxemburg, Türkei) hoch, 12 mal mittlere, 21 mal mittlere und elfmal auf Basis-Niveau.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Mit 28 % positiv auf Influenza getesteter Abstrichproben befinden wir uns weiterhin (seit Beginn des Jahres) in der epidemische Phase der Grippezeit. Die Aktivität von Erkältungskrankheiten in Kindertagesstätten ist sehr hoch. Außer Grippeviren treten auch RS-Viren häufig auf.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.